



## 1 Verlängerungen von Pflanzenschutzmittelzulassungen

Folgende Zulassungen (und ggf. deren Vertriebsweiterungen) wurden vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) nach Artikel 43 Abs. 6 der Verordnung EG Nr. 1107/2009 verlängert:

Mittel	Wirkstoff	Zulassungsnummer	Verlängerung bis:	Verwendung in:
<b>COPRANTOL DUO</b>	Kupferoxychlorid, Kupferhydroxid	008956-00	30.09.2023	Apfel, Birne, Quitte, Pfirsich, Pflaume, Aprikose, Süßkirsche, Sauerkirsche
<b>Grifon SC</b>	Kupferoxychlorid, Kupferhydroxid	008972-00	30.09.2023	Apfel, Birne, Quitte, Pfirsich, Pflaume, Aprikose, Süßkirsche, Sauerkirsche
<b>CHORUS</b>	Cyprodinil	024411-00	15.03.2026	Kernobst
<b>Seranade ASO</b>	Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713	007918-00	15.08.2025	Erdbeere, Johannisbeerartiges Beerenobst, Himbeerartiges Beerenobst, Kiwi-Arten
<b>Texio</b>	Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713	008862-00	15.08.2025	Erdbeere
<b>Spectrum</b>	Dimethenamid-P	024803-00	30.04.2024	Erdbeere, Kernobst, Steinobst, Himbeerartiges- und Johannisbeerartiges Beerenobst, Schalenobst
<b>Xedathane-HN</b>	Pyrimethanil	008338-00	15.03.2026	Kernobst (ausgenommen Apfelbeere)
<b>Faban</b>	Dithianon, Pyrimethanil	008380-00	31.08.2025	Kernobst (ausgenommen Apfelbeere)
<b>Luna Care</b>	Fosetyl (Aluminiumsalz), Fluopyram	008536-00	31.01.2025	Apfel, Birne
<b>DECCOPYR-POT</b>	Pyrimethanil	00A318-00	15.03.2026	Apfel, Birne, Pfirsich, Aprikose
<b>PYROGAL</b>	Pyrimethanil	00A595-00	15.03.2026	Apfel, Birne, Quitte
<b>LAITANE</b>	Pyrimethanil	00A596-00	15.03.2026	Apfel, Birne, Quitte
<b>ERUNE 40 SC</b>	Pyrimethanil	00A593-00	15.03.2026	Apfel, Birne, Quitte
<b>DiPel DF</b>	Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki Stamm ABTS-351 (Stamm HD-1)	00A304-00	15.08.2025	Apfel, Birne, Erdbeere, Aprikose, Pfirsich, Pflaume, Süßkirsche, Sauerkirsche, Beerenobst, Arguta-Kiwi
<b>SpinTor</b>	Spinosad	005314-00	15.03.2025	Erdbeere, Himbeere, Brombeere, Johannisbeere, Stachelbeere, Heidelbeere, Schwarzer Holunder
<b>Dipel ES</b>	Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki Stamm ABTS-351 (Stamm HD-1)	024080-00	15.08.2025	Kernobst, Steinobst
<b>Scala</b>	Pyrimethanil	024225-00	15.03.2026	Kernobst, Erdbeere

Mittel	Wirkstoff	Zulassungsnummer	Verlängerung bis:	Verwendung in:
<b>Aliette WG</b>	Fosetyl (Aluminiumsalz)	043099-00	15.03.2026	Erdbeere
<b>Madex MAX</b>	Cydia pomonella Granulovirus Isolat GV-0006	006903-00	15.08.2025	Kernobst
<b>PYRUS</b>	Pyrimethanil	006922-00	30.04.2024	Apfel, Birne, Erdbeere
<b>PRETIL</b>	Pyrimethanil	00A594-00	15.03.2026	Apfel, Birne, Quitte

## 2 Widerruf der Genehmigung

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat zum 30. März 2023 die Zulassung des Pflanzenschutzmittels **Vertimec Pro** (Zulassungsnummer: 007030-00) mit dem Wirkstoff Abamectin für die Anwendung in Erdbeeren (Tauchbehandlung) gegen Erdbeermilben (Anwendungsnummer: 007030-00/06-001) auf Antrag des Zulassungsinhabers widerrufen. Diese Anwendung ist nicht mehr zulässig. Andere Anwendungen des Pflanzenschutzmittels bleiben von der Entscheidung unberührt. Der Widerruf gilt auch für die Anwendung der Vertriebsweiterung **Agrimec-Pro**.

## 3 Zulassungen gemäß Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 - Notfallsituation

Nach Art. 53 der Zulassungsverordnung wurden die in der Tabelle aufgeführten Indikationen vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) als Notfall für einen begrenzten Zeitraum zugelassen.

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>Insegar</b> 250 g/kg <i>Fenoxycarb</i>  Zulassung: <b>15.05. bis</b> <b>11.09.2023</b>  Menge: 5.400 kg Fläche: 4.500 ha	<b>Pflaume,</b> <b>Zwetsche,</b> <b>Mirabelle,</b> <b>Reneklode</b>  <i>(Freiland)</i>	<b>Pflaumenwickler</b>  <i>(Cydia funebrana)</i>	Zeitpunkt:	Nach festgestelltem Befall und Warndienstaufruf BBCH 72-85
			Aufwandmenge:	0,2 kg/ha und je m Kronenhöhe in max. 500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe Maximal 0,6 kg/ha (max. 3 m Kronenhöhe)
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2)
			Technik:	Sprühen
			Wartezeit:	28 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NT unkodiert:</b> Abstand 5 m + 20 m mit 95 % <b>NW607-2:</b> 90 % 20 m <b>SF1891-1:</b> Wiederbetreten am Tag der Applikation nur mit vorgegebener persönlicher Schutzausrüstung. Nachfolgearbeiten erst nach 24 Stunden. Innerhalb von 48 Stunden nach Ausbringung Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen.
			Auflagen/Hinweise:	<b>B1</b> NN3001: Schädigt relevante Nutzinsekten

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>Exirel</b> 100 g/l Cyantraniliprole  Zulassung: <b>01.05. bis</b> <b>28.08.2023</b>  Menge: 11.400 l Fläche: 5.700 ha	<b>Süßkirsche, Sauerkirsche</b>  (Freiland, außerhalb von Wasserschutzgebieten)	<b>Kirschessigfliege</b> ( <i>Drosophila suzukii</i> )  <b>Kirschfruchtfliege</b> ( <i>Rhagoletis cerasi</i> )	Zeitpunkt:	BBCH 81-87, nach festgestelltem Befall bzw. Auftreten der Kirschessigfliege bei fortgeschrittener Fruchtausfärbung bis Pflückreife
			Aufwandmenge:	0,375 l/ha und je m Kronenhöhe in 250-500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe. Maximaler Wasseraufwand 700 l Wasser/ha Maximal 1 l/ha je Behandlung; Maximal 2 l/ha in der Kultur/Jahr
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2)
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	7 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NG300:</b> <u>In Wasserschutzgebieten, Heilquellenschutzgebieten und sonstigen zum Schutz des Grundwassers abgegrenzten Gebieten ist die Anwendung verboten</u> <b>NG364:</b> Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Cyantraniliprole enthalten <b>NW605-2:</b> 1) 50% 10 m, 75% 5 m, 90% * (AWM 1x 1l/ha) 2) 50% 15 m, 75% 10 m, 90% *(AWM 2x 1l/ha) <b>NW606:</b> Abstand ohne verlustmindernde Technik: 1) 15 m (AWM 1x 1l/ha) 2) 20 m (AWM 2x 1l/ha) <b>NT1095-1:</b> Abstand 5 m + 20 m mit 95 % <b>SF276-14OS:</b> Bei Nachfolgearbeiten innerhalb von 14 Tagen nach Anwendung lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe tragen <b>SF278-3OS:</b> Die Arbeitszeit ist innerhalb von 3 Tagen nach der Anwendung in behandelten Kulturen auf maximal 2 Stunden täglich begrenzt. Dabei lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe tragen.
			Auflagen/ Hinweise:	<b>B1</b> NN3001: Schädigt relevante Nutzinsekten

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>Exirel</b> 100 g/l Cyantraniliprole  Zulassung: <b>15.06.</b> bis <b>12.10.2023</b>  Menge: 3.900 l Fläche: 2.600 ha	<b>Pflaume,</b> <b>Zwetsche,</b> <b>Reneklode,</b> <b>Mirabelle,</b> <b>Pfirsich</b>  <i>(Freiland, außerhalb von Wasserschutzgebieten)</i>	<b>Kirschessigfliege</b> <i>(Drosophila suzukii)</i>	Zeitpunkt:	BBCH 81-87, nach festgestelltem Befall bzw. Auftreten der Kirschessigfliege bei fortgeschrittener Fruchtausfärbung bis Pflückreife
			Aufwandmenge:	0,375 l/ha und je m Kronenhöhe in 250-500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe. Maximaler Wasseraufwand 700 l Wasser/ha Maximal 0,75 l/ha je Behandlung; Maximal 1,5 l/ha in der Kultur/Jahr
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2)
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	7 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NG300:</b> <u>In Wasserschutzgebieten, Heilquellenschutzgebieten und sonstigen zum Schutz des Grundwassers abgegrenzten Gebieten ist die Anwendung verboten</u> <b>NG364:</b> Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Cyantraniliprole enthalten <b>NW605-2:</b> 50% 10 m, 75% 5 m, 90% * (AWM 1x 0,75l/ha bzw. 2x 0,75 l/ha) <b>NW606:</b> Abstand ohne verlustmindernde Technik: 15 m (AWM 1x 0,75 l/ha bzw. 2x 0,75 l/ha) <b>NT1095-1:</b> Abstand 5 m + 20 m mit 95 % <b>SF276-14OS:</b> Bei Nachfolgearbeiten innerhalb von 14 Tagen nach Anwendung lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe tragen <b>SF278-3OS:</b> Die Arbeitszeit ist innerhalb von 3 Tagen nach der Anwendung in behandelten Kulturen auf maximal 2 Stunden täglich begrenzt. Dabei lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe tragen.
			Auflagen/Hinweise:	<b>B1</b> NN3001: Schädigt relevante Nutzinsekten
<b>LMA</b> 800 g/kg Aluminiumkaliumsulfat  Zulassung: <b>22.03.</b> bis <b>19.07.2023</b>  Menge: 40.000 kg Fläche: 1000 ha	<b>Kernobst</b> <i>(Freiland)</i>	<b>Feuerbrand</b> <i>(Erwinia amylovora)</i>	Zeitpunkt:	Bei Infektionsgefahr bzw. bei Warndienstaufwurf
			Aufwandmenge:	10 kg/ha und je m Kronenhöhe in 250-500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe
			Zahl der Behandlungen:	4 (max. in der Kultur/Jahr: 4) Insgesamt 4x, davon 3x BBCH 61-67, 1x nach Hagel bis BBCH 81
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NW607-2:</b> 50 % 20 m, 75 % 15 m, 90 % 5 m <b>SF276-EEOS:</b> Bei Nachfolgearbeiten bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe tragen
			Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b>

#### 4 Erweiterung der Zulassung

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat die Zulassung für die in der Tabelle aufgeführten Pflanzenschutzmittel nach Artikel 51 Abs. 1 der Verordnung (EG) 1107/2009 erweitert.

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>Teldor</b> 00B035-00  500 g/kg Fenhexamid  Zulassung: bis 31.12.2031	<b>Brombeere,                      Himbeere,                      Heidelbeere,                      Preiselbeere</b>  (Freiland)	<b>Botrytis                      cinerea</b>	Zeitpunkt:	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis von vereinzelt erste Blüten offen bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
			Aufwandmenge:	Pro Behandlung: max. 1,5 kg/ha Für die Kultur bzw. Kalenderjahr: max. 6 kg/ha Laubwandflächenbezogene AWM: 1 kg/10.000 m <sup>2</sup> Laubwandfläche Wasseraufwandmenge: 333-667 l/10.000 m <sup>2</sup> Laubwandfläche
			Zahl der Behandlungen:	4 (max. in der Kultur/Jahr: 4) im Abstand von 7-10 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	Brombeere: 1 Tag Himbeere: 1 Tag Heidelbeere: 7 Tage Preiselbeere: 7 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NW605-1:</b> 50 % 5 m, 75 % *, 90 % * <b>NW606:</b> Abstand ohne verlustmindernde Technik 10 m <b>SF275-EEOS:</b> Bei Nachfolgearbeiten bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen <b>SF276-28OS:</b> Bei Nachfolgearbeiten innerhalb von 28 Tagen nach Anwendung lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe tragen
			Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b> <b>WW7091:</b> Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden <b>WW750:</b> Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten. Ggf. deshalb anschließend oder im Wechsel mit anderen Wirkstoffen verwenden

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>Teldor</b> 00B035-00  <i>500 g/kg</i> <i>Fenhexamid</i>  <i>Zulassung:</i> <i>bis</i> <i>31.12.2031</i>	<b>Schwarze-, rote-, weiße- Johannis- beere</b>  <i>(Freiland)</i>	<b>Botrytis cinerea</b>	Zeitpunkt:	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis von erste Blüte offen bis Schüttelreife: Die Basisbeeren neigen zum Abfallen
			Aufwandmenge:	Pro Behandlung: max. 1,5 kg/ha Für die Kultur bzw. Kalenderjahr: max. 6 kg/ha Laubwandflächenbezogene AWM: 1 kg/10.000 m <sup>2</sup> Laubwandfläche Wasseraufwandmenge: 333-667 l/10.000 m <sup>2</sup> Laubwandfläche
			Zahl der Behandlungen:	4 (max. in der Kultur/Jahr: 4) im Abstand von 7-10 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	7 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NW605-1:</b> 50 % 5 m, 75 % *, 90 % * <b>NW606:</b> Abstand ohne verlustmindernde Technik 10 m <b>SF275-EEOS:</b> Bei Nachfolgearbeiten bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen <b>SF276-28OS:</b> Bei Nachfolgearbeiten innerhalb von 28 Tagen nach Anwendung lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe tragen
			Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b> <b>WW7091:</b> Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden <b>WW750:</b> Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten. Ggf. deshalb anschließend oder im Wechsel mit anderen Wirkstoffen verwenden

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>Teldor</b> 00B035-00  500 g/kg Fenhexamid  Zulassung: bis 31.12.2031	<b>Erdbeere</b>  (Freiland)	<b>Botrytis cinerea</b>	Zeitpunkt:	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis von erste Blüten (Primär- oder A-Blüte) offen bis zweite Pflücke: Weitere Früchte sortentypisch ausgefärbt
			Aufwandmenge:	Pro Behandlung: max. 1,5 kg/ha in 500-1000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	4 (max. in der Kultur/Jahr: 4) im Abstand von 7-10 Tagen
			Technik:	Spritzen, Reihenbehandlung
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NW642-1:</b> Länderrechtlicher Mindestabstand <b>SF275-EEBE:</b> Bei Nachfolgearbeiten bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen <b>SF276-14BE:</b> Bei Nachfolgearbeiten innerhalb von 14 Tagen nach Anwendung lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe tragen
			Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b> <b>WW7091:</b> Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden <b>WW750:</b> Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten. Ggf. deshalb anschließend oder im Wechsel mit anderen Wirkstoffen verwenden

Mittel	Kultur	Schadereger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>Teldor</b> 00B035-00  <i>500 g/kg</i> <i>Fenhexamid</i>  <i>Zulassung:</i> <i>bis</i> <i>31.12.2031</i>	<b>Süßkirsche,</b> <b>Sauer-</b> <b>kirsche</b>  <i>(Freiland)</i>	<b>Botrytis</b> <b>cinerea,</b> <b>Monilinia</b> <b>fructigena,</b> <b>Monilinia laxa</b>	Zeitpunkt:	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis von Beginn der Fruchtreife: Früchte werden heller bis Genussreife: Früchte haben sortentypischen Geschmack und optimale Festigkeit
			Aufwandmenge:	Pro Behandlung: max. 1,5 kg/ha Für die Kultur bzw. Kalenderjahr: max. 6 kg/ha Laubwandflächenbezogene AWM: 1 kg/10.000 m <sup>2</sup> Laubwandfläche Wasseraufwandmenge: 333-667 l/10.000 m <sup>2</sup> Laubwandfläche
			Zahl der Behandlungen:	4 (max. in der Kultur/Jahr: 4) im Abstand von 7-10 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	3 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NW605-1:</b> 50 % 10 m, 75 % 5 m, 90 % * <b>NW606:</b> Abstand ohne verlustmindernde Technik 15 m <b>SF275-EEOS:</b> Bei Nachfolgearbeiten bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen <b>SF276-28OS:</b> Bei Nachfolgearbeiten innerhalb von 28 Tagen nach Anwendung lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe tragen
			Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b> <b>WW7091:</b> Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden <b>WW750:</b> Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten. Ggf. deshalb anschließend oder im Wechsel mit anderen Wirkstoffen verwenden



Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>VERIMARK</b> 008518-00  200 g/l <i>Cyantraniliprole</i>  Zulassung: bis 14.09.2027	<b>Erdbeere Hydrokultur</b>  <i>Kulturverfahren auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser</i>  <i>(Gewächshaus)</i>	<b>Freifressende Schmetterlingsraupen, Blattläuse, Eulenarten (Noctuidae), Erdbeerblütenstecher</b>	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn von 2. Laubblatt ist entfaltet bis zweite Pflücke: Weitere Früchte sortentypisch ausgefärbt
			Aufwandmenge:	375 ml/ha in mindestens 2000 l/ha
			Zahl der Behandlungen:	4 (max. in der Kultur/Jahr: 4) im Abstand von mindestens 7 Tagen
			Technik:	Tropfen, Reihenbehandlung, Tropfbewässerung
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NW820:</b> Zum Schutz von Gewässerorganismen darf die Anwendung im Gewächshaus bei Kultursystemen mit Kreislaufbewässerung (Zirkulations- und Anstaubbewässerung oder Hydroponik) nur erfolgen, wenn möglicherweise mit dem Mittel kontaminierte Abwässer nicht direkt in Gewässer abgeleitet, sondern durch geeignete Auffangsysteme gesammelt und gemäß den Vorgaben des Abwasserrechts fachgerecht entsorgt werden <b>NZ113:</b> Anwendung nur in Gewächshäusern auf vollständig versiegelten Flächen, die einen Eintrag des Mittels in den Boden ausschließen
			Auflagen/Hinweise:	<b>B3</b> <b>NN3001:</b> schädigt relevante Nutzinsekten

## 5 Neue Zulassungen

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat das Produkt **ARRODIM** neu zugelassen. Die Indikationen sind z. T. zusammengefasst aufgeführt.

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>ARRODIM</b> 00B059-00  240 g/l <i>Clethodim</i>  Zugelassen bis: 31.05.2024	<b>Erdbeere</b> Ertragsanlagen <i>(Freiland)</i>	<b>Einjährige einkeimblättrige Unkräuter</b>	Zeitpunkt:	Nach der Ernte. Stadium Schadorganismus: von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse/Bestockungstriebe sichtbar
			Aufwandmenge:	0,75 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha <b>Vorgeschrieben Mischung mit 1l/ha RADIAMIX (00A791-00)</b>
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	28 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NT108-1:</b> 5 m + 20 m 75% <b>NW642-1:</b> Länderrechtlicher Mindestabstand <b>SF275-56BE:</b> Bei Nachfolgearbeiten bis 56 Tage nach der Anwendung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen
			Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b>

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>ARRODIM</b> 00B059-00  240 g/l <i>Clethodim</i>  Zugelassen bis: 31.05.2024	<b>Erdbeere</b> Junganlagen  (Freiland)	<b>Einjährige einkeimblättrige Unkräuter</b>	Zeitpunkt:	Im Pflanzjahr nach dem Pflanzen. Stadium Schadorganismus: von 2. Laubblatt bzw. Blatt-paar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse/Bestockungs-triebe sichtbar
			Aufwandmenge:	0,75 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha <b>Vorgeschrieben Mischung mit 1l/ha RADIAMIX (00A791-00)</b>
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	28 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NT108-1:</b> 5 m + 20 m 75% <b>NW642-1:</b> Länderrechtlicher Mindestabstand <b>SF275-56BE:</b> Bei Nachfolgearbeiten bis 56 Tage nach der Anwendung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen
			Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b>
<b>ARRODIM</b> 00B059-00  240 g/l <i>Clethodim</i>  Zugelassen bis: 31.05.2024	<b>Erdbeere</b> Pflanzgut-erzeugung  (Freiland)	<b>Einjährige einkeimblättrige Unkräuter</b>	Zeitpunkt:	Im Pflanzjahr nach dem Pflanzen ODER nach dem Austrieb. Stadium Schadorganismus: von 2. Laubblatt bzw. Blatt-paar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse/Bestockungs-triebe sichtbar
			Aufwandmenge:	0,75 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha <b>Vorgeschrieben Mischung mit 1l/ha RADIAMIX (00A791-00)</b>
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	28 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NT108-1:</b> 5 m + 20 m 75% <b>NW642-1:</b> Länderrechtlicher Mindestabstand <b>SF275-56BE:</b> Bei Nachfolgearbeiten bis 56 Tage nach der Anwendung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen
			Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b>

*Bei den Anwendungsbestimmungen und Kennzeichnungsaufgaben handelt es sich um eine Auswahl. Die vollständigen Angaben sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen. Grundsätzlich dürfen behandelte Flächen erst nach Abtrocknung des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.*

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Merle Peters	04120 7068-216 0170 6111612	mpeters@lksh.de
Claudia Willmer	04120 7068-208 0151 14195207	cwillmer@lksh.de

*Allgemeiner Hinweis:*

*Die Hinweise in diesem Warndienst/Hinweis ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.*

*Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.*

*© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.*